

MY PERSPECTIVE

Minderjährige Geflüchtete ohne elterliche Begleitung (MNA – mineurs non accompagnés) interviewen mit ihren Smartphones ehemalige MNA, um für sich Integrationsstrategien ableiten zu können.

Mit ihren Filmbeiträgen vermitteln sie gleichzeitig anderen Geflüchteten wichtige Informationen zum Leben in der Schweiz.

**peer
sub|edwec**
Plattform für visuelle Peer-Projekte



**Internationaler
Sozialdienst
Schweiz**

unicef 
für jedes Kind

AUSGANGSLAGE & ENTWICKLUNG

MY PERSPECTIVE

SITUATION MNA

PROJEKTANFORDERUNGEN

METHODE

MY PERSPECTIVE



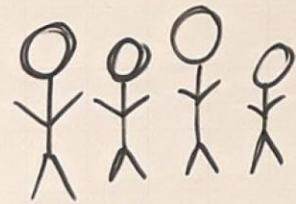
Bis du entschieden
in eine WG oder
magst du gerne
ein kleine Wohnung für
dich selbst?



Wie kann man
eine glückliche Zeit
haben?

Wie kann ich
ein gutes Leben haben?

Bist du zufrieden mit dem
Leben in der Schweiz? Findest
du etwas komisch?



Wie kann ich mit
meiner Familie sein?

Wie kann ich über
die Schweizer Kultur lernen?
Wie kann ich ins Ausland gehen?

Wie kann man Leute
kennentun?

Hilft es, viele Schweizer
Leute zu kennen?

Möchtest du eine/n Schweizer/in
heiraten?

Mit welchen Leuten triffst
du dich gerne?

Ist es wichtig Schweizerdeutsch
zu lernen, oder reicht es aus, wenn
ich Hochdeutsch spreche?

Ist es wichtig, einen
Fahrausweis zu haben?
Wie bekomme
ich einen
Fahrausweis?

Was kann ich machen
zum Geld zu verdienen

Wo finde ich
günstige Lebens-
mittel?

Wie kann man
ein Business haben?

Kann man als
Flüchtling studieren?

Wie können wir gute
(Fußball-)Spieler werden?

Was muss ich machen
um ein Praktikum
finden?







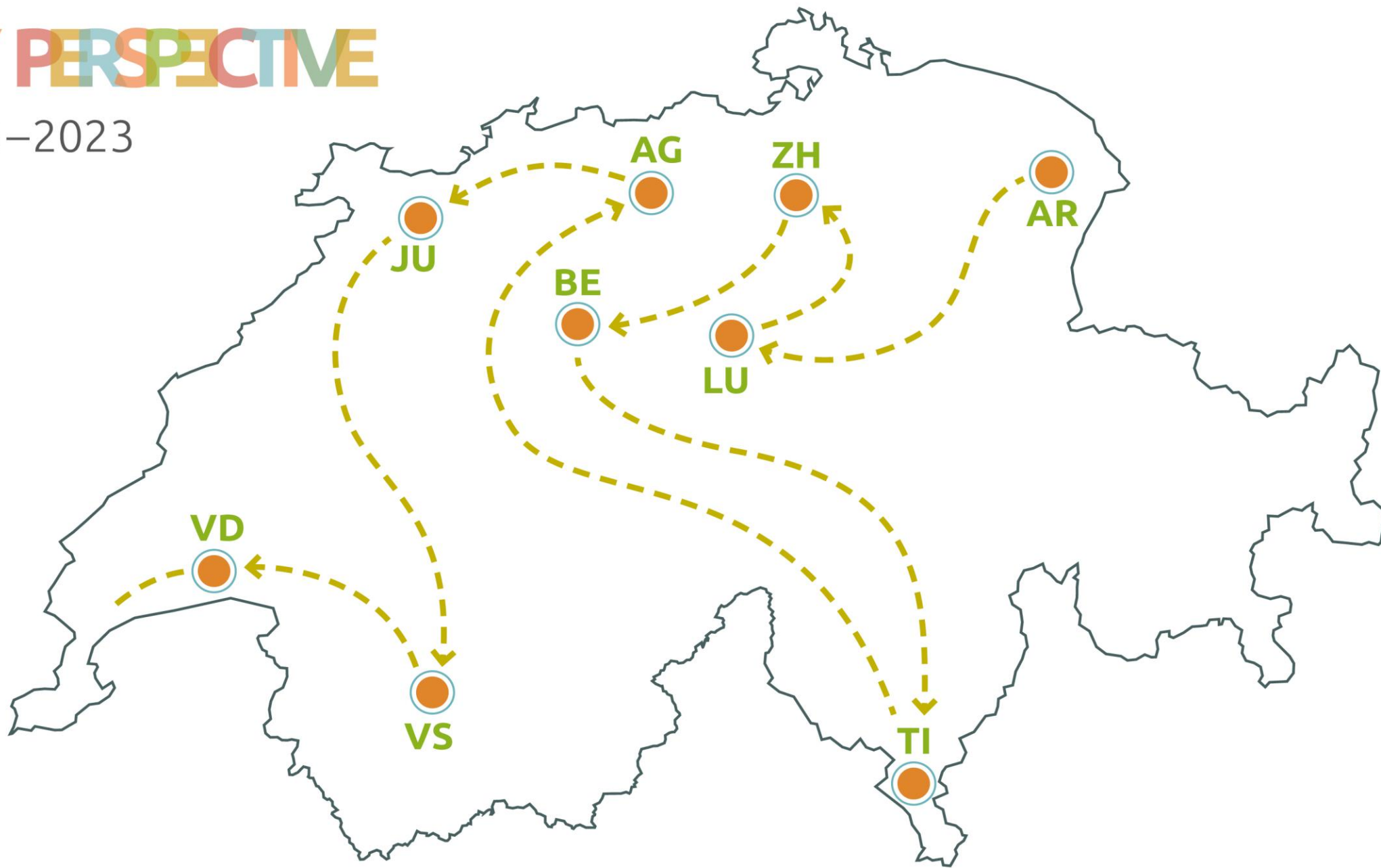
MY PERSPECTIVE AUF EINEN BLICK

Basis – Aktion – Multiplikation



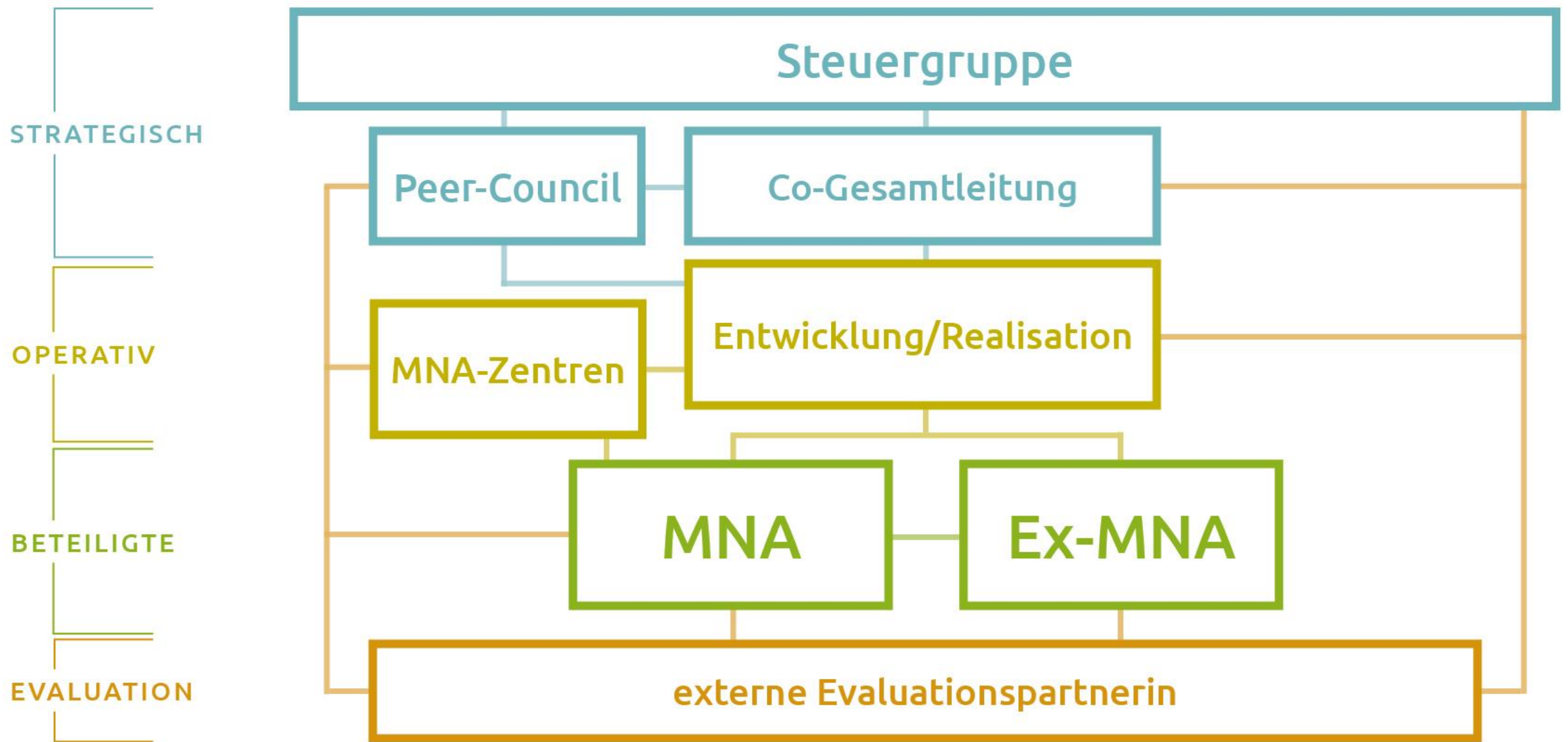
MY PERSPECTIVE

2020–2023





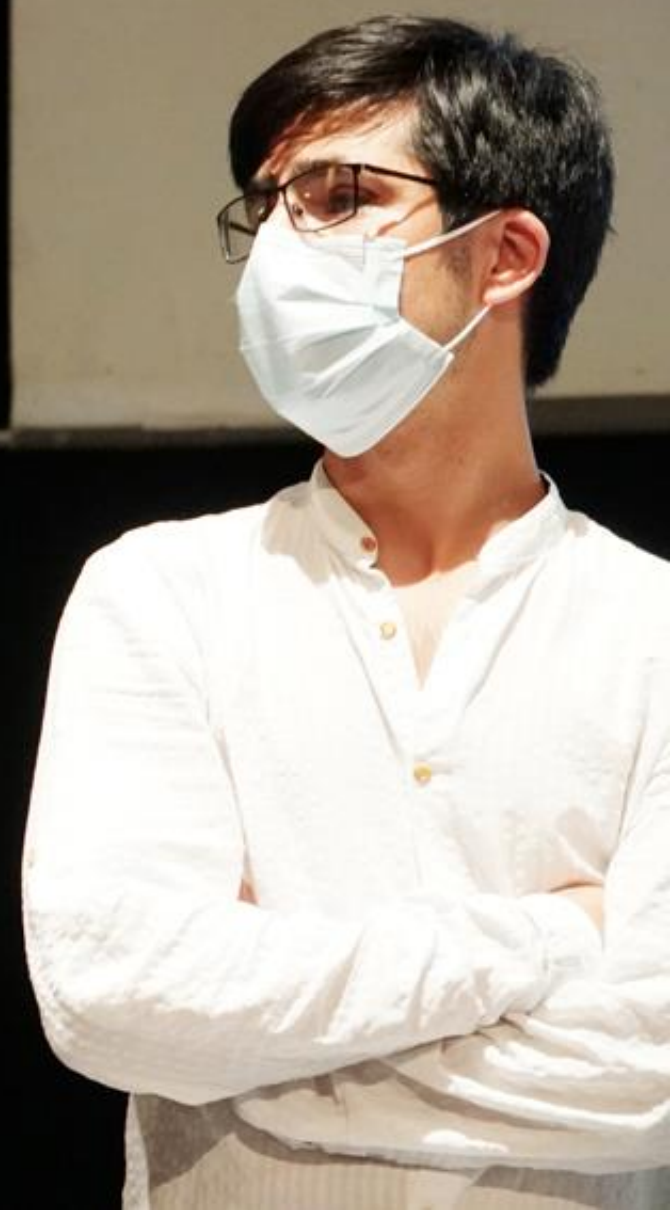
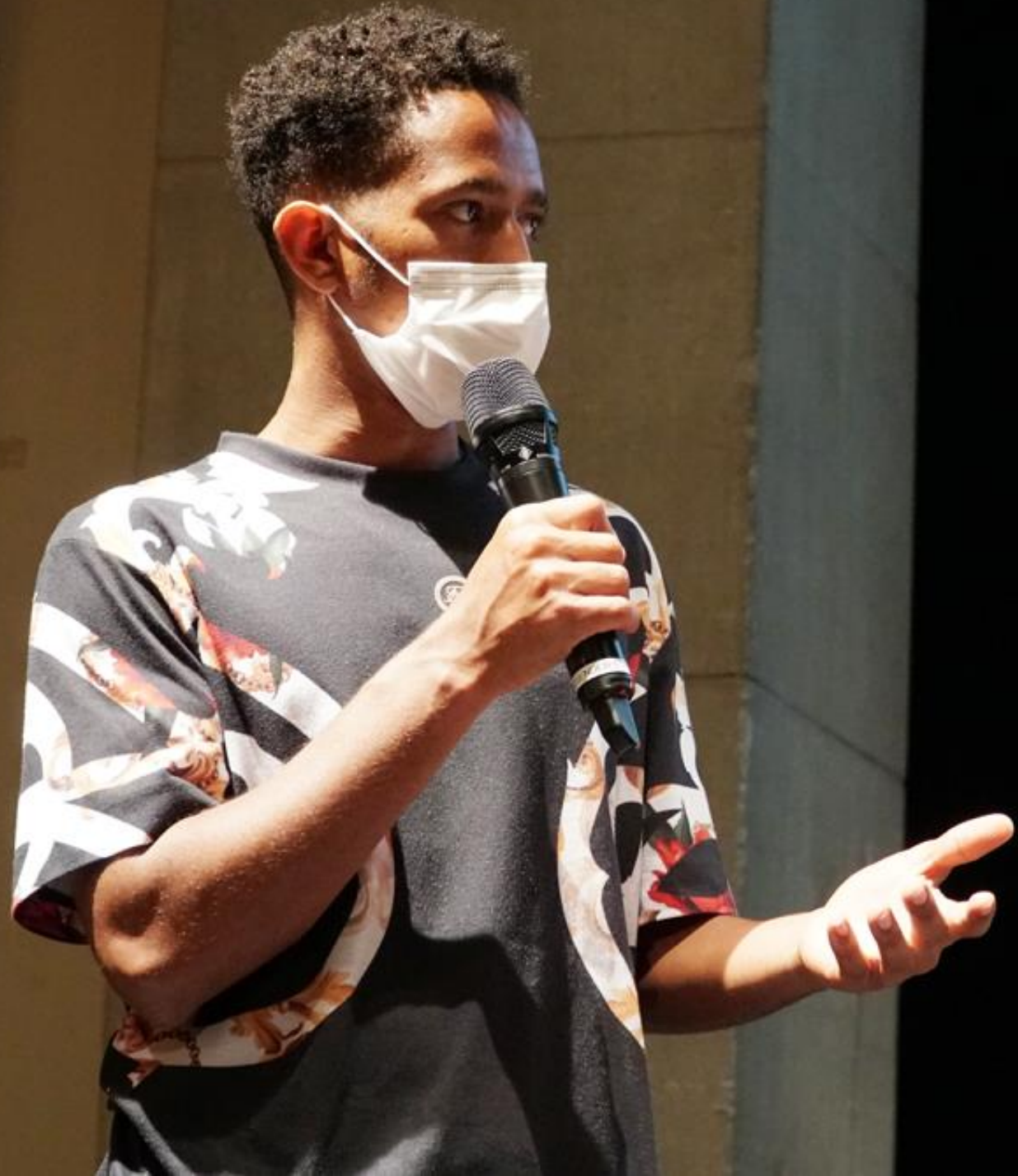
ORGANISATION



PEER-COUNCIL

CONSEIL DES PAIRS

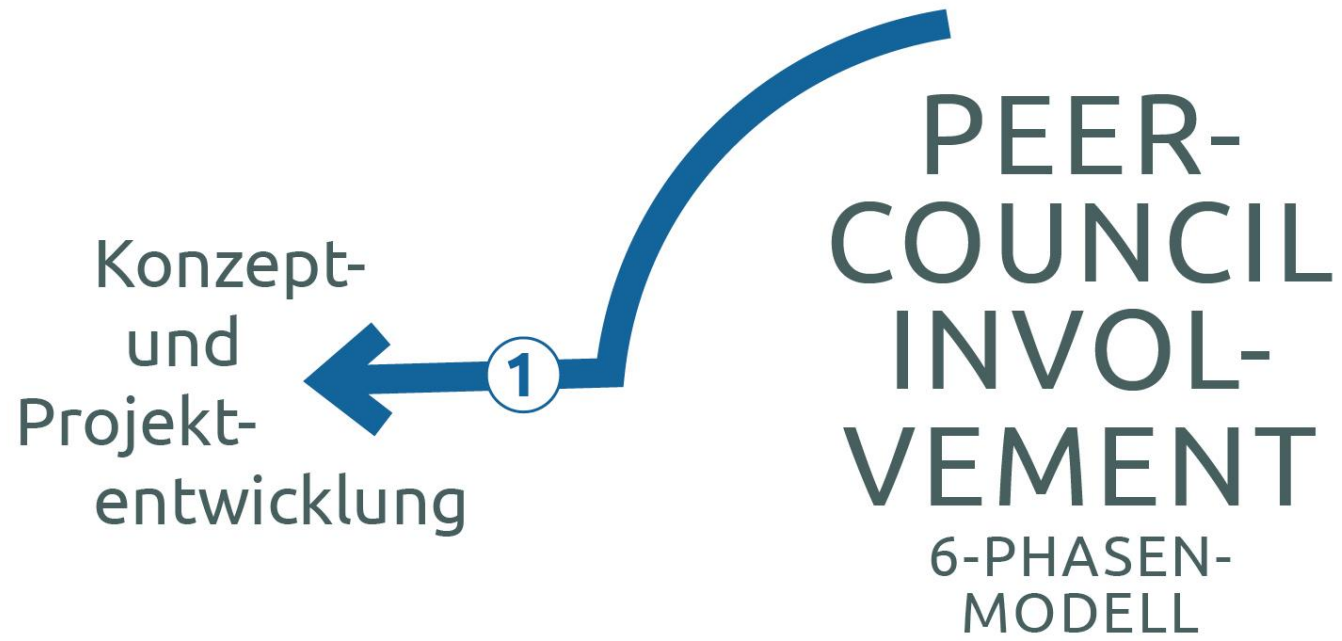
- > **Mamadou Diallo**
- > **Morteza Haidary**
- > **Million Hailemariam**
- > **Moqim Qoraishi**

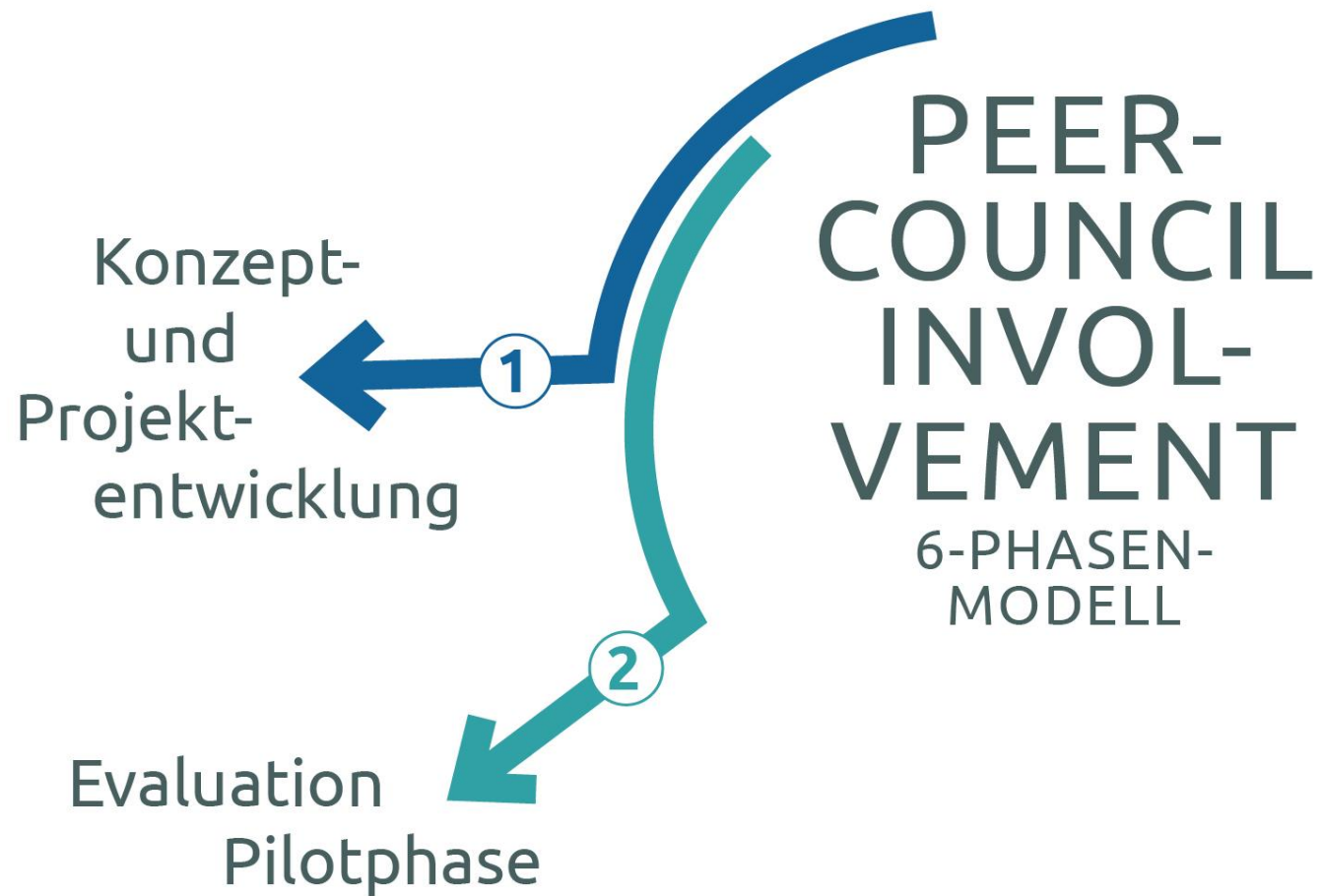


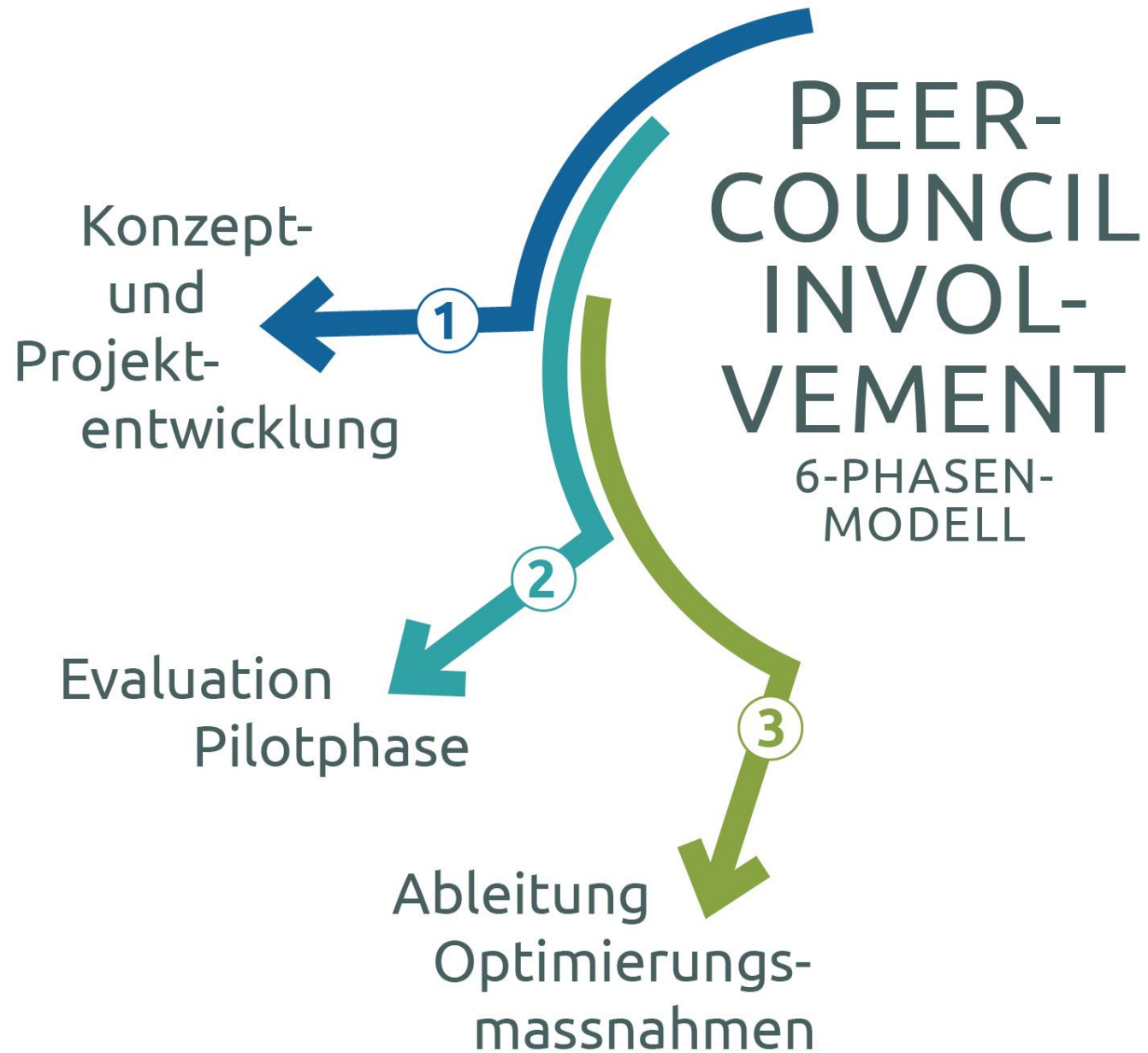


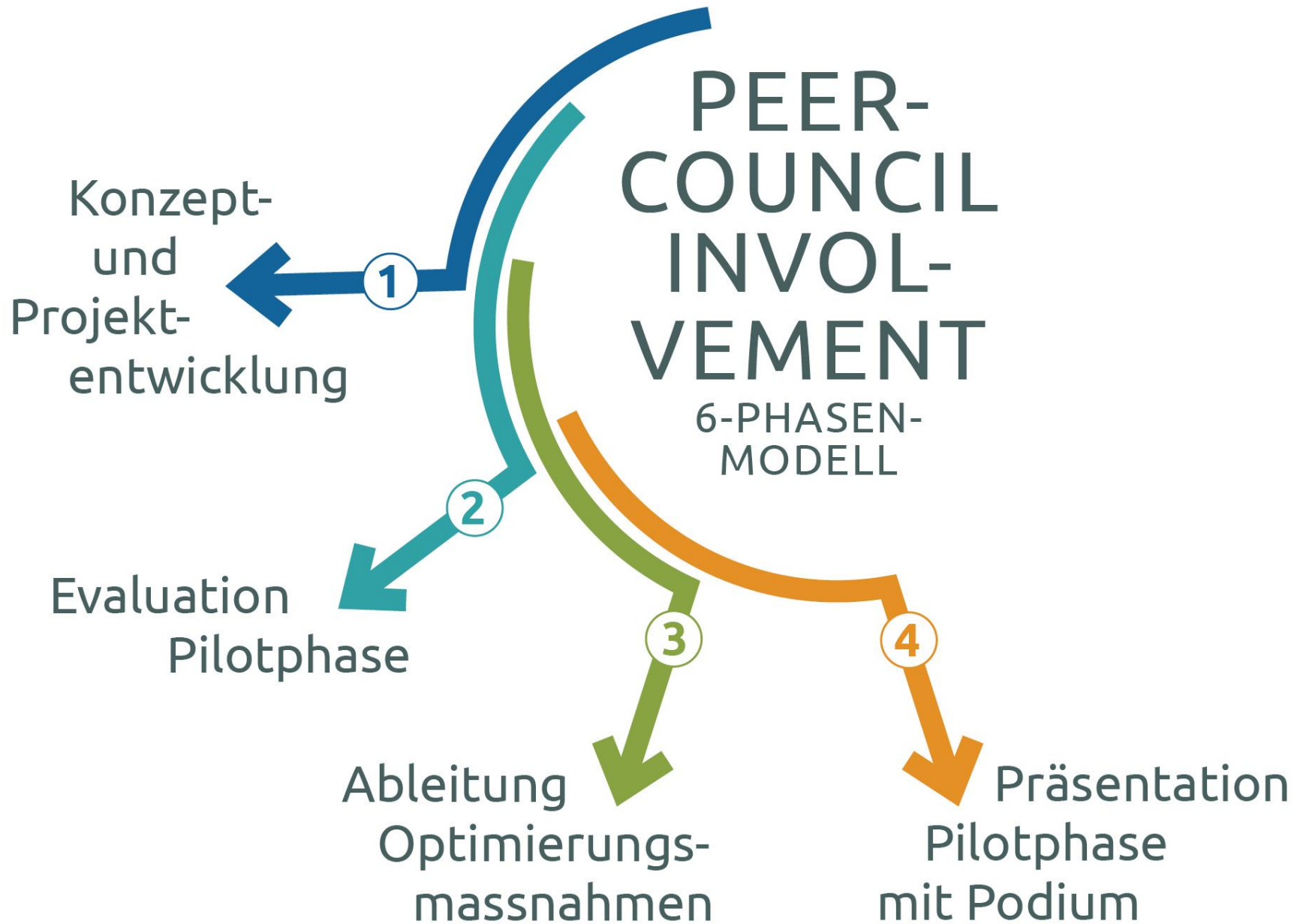
PEER- COUNCIL INVOL- VEMENT

6-PHASEN-
MODELL

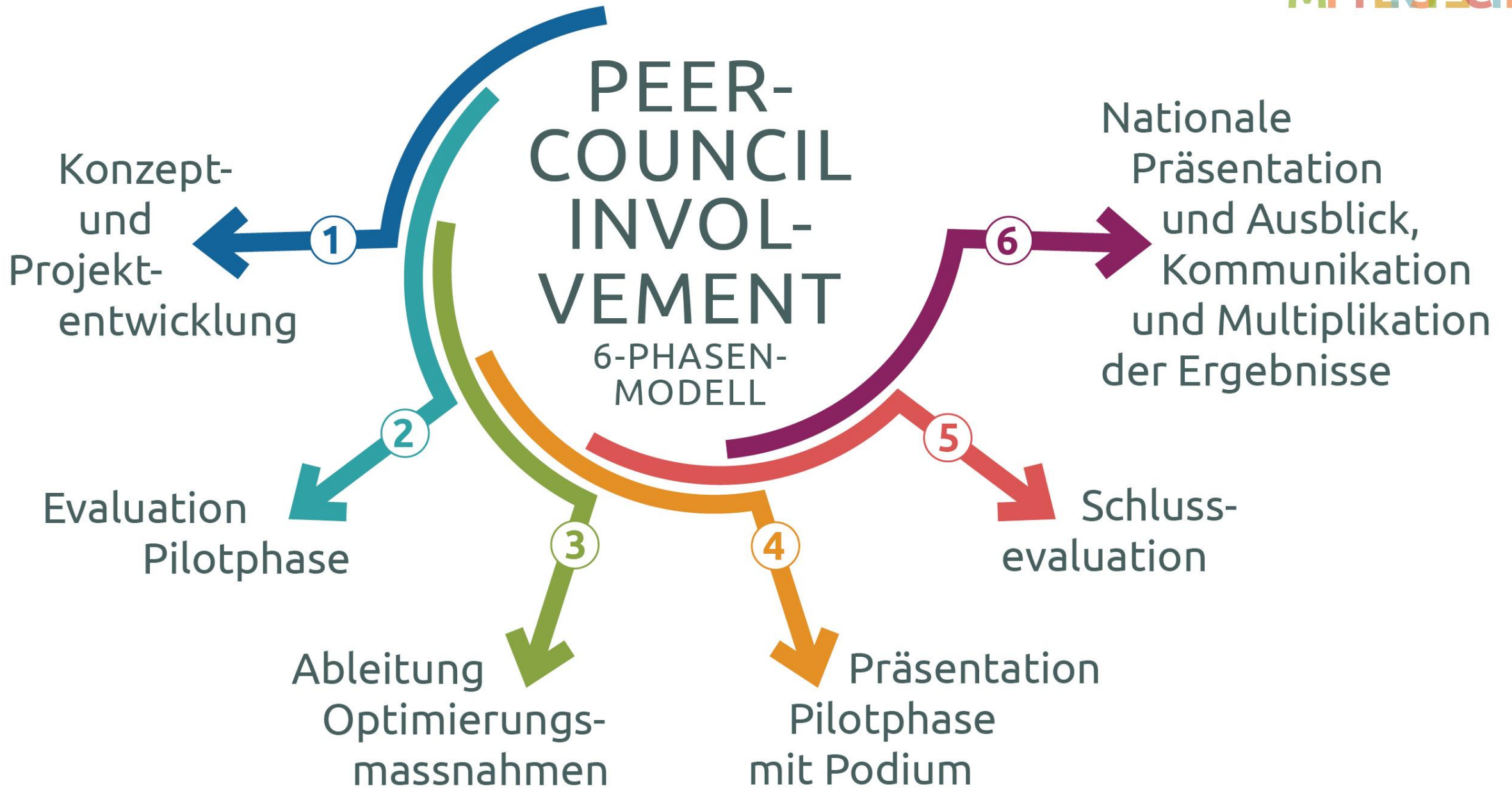












EVALUATIONSERGEBNISSE

Hoher Partizipationsgrad auf verschiedenen Ebenen

- Konzeption und Planung (Peer Council)
- Zusammenarbeit während Workshop (Expert:innen ihrer Lebenswelt, eigene Bedürfnisse und Fragen formuliert)
- Während Videodreh (Verantwortung übernehmen, Selbstwirksamkeit)
- Gesellschaftliche Partizipation: (gewohnte Umgebung verlassen, bisher unbekannte Personen treffen)
- Video: Produkt der MNA, Multiplikation (Selbstwirksamkeit, Stolz, fühlen sich einbezogen und nützlich)

Herausforderungen

- Schutz Persönlichkeit (Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen / Perspektiven)
- Teilnahme/jederzeit aussteigen (-> Finanzierungslogik: Mindestzahl TN)
- Unterschiedliche Möglichkeiten zur Partizipation (Verweildauer in der Schweiz, Sprache, Zeit usw.) -> Differenzierung nach Typen?

DANK

REMERCIEMENTS



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen
des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

Avec le soutien financier de la Confédération, en vertu de la
loi sur l'encouragement de l'enfance et de la jeunesse (LEEJ)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societad svizra d'utilitad publica
Swiss Society for the Common Good



Lotteriefonds

Appenzell Ausserrhoden

finanziert durch **SWISSLOS**



MIGROS
Pour-cent culturel



KIP
KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON AARGAU



KANTON
LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement

Dienststelle Soziales und Gesellschaft



KIP
KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMME



Association jurassienne
d'accueil des migrants



Burgergemeinde
Bern



ZUGANG **B** Betreuung
Bildung
Beruf

Dr. Fred Styger Stiftung, AR
Bertold-Suhner-Stiftung, AR
Steinegg Stiftung, AR



KANTONE/ZENTREN

Kanton AG:
UMA Zentrum Aarau 3

Kanton AR:
tipiti Lernwerkzentrum

Kanton BE:
Stiftung Zugang B

Kanton JU:
ajam, Association jurassienne d'accueil
des migrantes

Kanton LU:
Durchgangszentrum Grosshof, Kriens

Kanton TI:
Foyer Cadro e Paradiso

Kanton VD:
Foyer d'Entre-bois, Foyer Orbe et
Foyer Parc-du-Loup

Kanton VS:
Foyer pour mineurs non accompagnés
« Le Rados »

Kanton ZH:
MNA-Zentrum Lilienberg

«Die Stimme der Kinder zu hören, ist das eine, sie eine tatsächliche Wirkung entfalten zu lassen, das andere. Erst beides zusammen wird dem Wesen der Partizipation im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention gerecht.»*

* Zitat aus «Von der Stimme zur Wirkung», eine Studie zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Peter Rieker, Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich, im Auftrag von UNICEF Schweiz, 2014